

Friedrich Wilhelm Karl Schmettau von

**Ankündigung einer topographisch- ökonomisch- und militärischen Carte des
Herzogthums Meklenburg-Schwerin, in 16 Blättern : Berlin den 16ten July 1786.**

[Berlin?], 1786

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1824535414>

Druck Freier  Zugang



4°

Schmettau, Fr. Henr. Karl,
graf.

Antiquität nicht ... letzte Teil
fortgesetzt Mecklenb. - Bibliothek.

1786

Mklbg.

435

4°

Mkbb. b. IV
435. -40

Eine Quadrat-Meile der Gegend um Parchim im Herzogthum Mecklenburg Schwerin



Maastab einer geographischen oder ordinären deutschen Meile deren 15 auf einen Grad des Äquators gehen
 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900 2000 Ruthen Mecklenb. Maass

Graduations und Sections Tableau zur Mecklenburg Schwerinschen Carte

Siehe deutsche Meilen à 2000 Ruthen Rheinl.
 deren 15 einen Grad des Äquators



Carl Nebe Kupfer Berlin 1786

Rostock

Ankündigung

einer topographisch = ökonomisch = und militärischen Carte des Herzogthums
Mecklenburg = Schwerin, in 16 Blättern.

Seine Durchlaucht der regierende Herzog von Mecklenburg = Schwerin haben aus Liebe zu den Wissenschaften und Künsten, und zur Beförderung des Wunsches vieler deren Herren Land = Stände dieses Herzogthums, mir den Auftrag gegeben, auf Höchste Dero Kosten, aus denen zum Behuf der Wirthschaft vorhandenen Vermessungs = Carten jeder einzelnen Feldmark, eine topographisch = ökonomisch und militärische Carte des ganzen Herzogthums Mecklenburg = Schwerin, gleich der, welche ich 1780 durch den Weg der Subscription, von dem Herzogthum Mecklenburg = Strelitz herausgegeben habe, in gehöriger Graduation zusammen zu tragen, und durch Eintragung der Berge, völlig anfertigen zu lassen.

Die, dieser Ankündigung vorangestochene zwey Probestücke zeigen, das eine das graduirte Tableau dieses ganzen Werks, und das andere eine Quadrat = Meile, dessen Ausarbeitung in seinem wahren Maassstab, welcher 4 Decimal = Zoll für eine Meile von 2000 Rheinländischen Ruthen ist an und mögen statt meiner dafür oder dawider sprechen.

In Folge des von vielen Seiten her mir geäußerten Wunsches, dieses Werk öffentlich bekannt zu machen, habe ich mich dazu, in so fern es ohne meinen Schaden geschehen kann, entschlossen.

Die Kosten welche die Beförderung dieses Werks zum Stich erfordert, sind ansehnlich; und wie folgend zu übersehen.

Das Herzogthum Mecklenburg = Schwerin enthält ohngefähr 220 □M; die Ausfüllung über den Grenzen über 100 □M; der Stich einer jeglichen □M beträgt an 10 Rthl., wofür aber auch solche Arbeit, als die hier vorangestochene □M zeigt, durch den berühmten Kupferstecher Herrn Jeck geliefert und versichert wird. Hierzu kommen an 16 Rieß Papier zu ohngefähr 300 Exemplar und sehr viele nicht zu bestimmende Neben = Kosten, welche die ganze Ausgabe auf 3500 Rthl. herantreiben lassen.

Die Subscription, durch welche die Herausgabe des Herzogthums Mecklenburg = Strelitz ist bewürket worden, belief sich auf 16 Gr. für das Blatt. Ob nun gleich die volle Section der hier angekündigten Carte, welche in einem kleineren Maassstab als jene ausgearbeitet ist, ohne ihr an Deutlichkeit und Genauigkeit das mindeste nachzugeben, 24 □M enthält, da doch jene nur 9 □M enthielten; so will ich den Subscriptions = Preis dennoch nicht erhöhen, sondern für einer jeglichen Section auf 16 Gr., die bey deren Ablieferung bezahlt werden, und in Summa auf 10 Rthl. 16 Gr. Courant für ein Exemplar des ganzen Werks in 16 Sections, festsetzen.

Die Subscription geschieht in Berlin bey mir; in Hamburg bey den Kaufleuten Schramm und Kersten; in Rostock bey der Koppenschen Buchhandlung; in Schwerin bey der Böldnerschen Buchhandlung; in Breslau bey Friedrich und Wilhelm Korn; in Dresden bey dem Hoff = Buchhändler Walther; in Braunschweig bey Herrn Bremer; in Leipzig bey Herrn Kost.

Die geringe Kosten der Emballage und des Porto, welche pro Exemplar kaum auf 8 Gr. sich belaufen können, tragen die Subscribenten.

Nach beendigter Subscription wird diese Carte nicht unter 16 Rthlr. verkauft.

Um mich im Stand zu setzen, an der Herausgabe dieses Werks Hand anzulegen; brauche ich 300 Subscribenten, welche zu 10 Rthl. 16 Gr. eine Summe von 3200 Rthl. leisten.

Ich suche keinen Gewinn bey diesem Unternehmen. Nur aber wäre es unbillig, da ich nur fürs Publicum arbeite, indem ich selbst diese Carte gezeichnet besitze; daß ich einen ansehnlichen Verlust dabey hätte. Sollte ich also so glücklich seyn, 300 Subscribenten zur Beförderung dieses Werks in Folge dieser Ankündigung zu finden; so werde ich es sogleich durch die Hamburger und Berliner Zeitungen bekannt machen, und zugleich bestimmen, wenn ohngefähr die erste Section, und zu welcher Zeit das ganze Werk wird können abgeliefert werden. Berlin den 16ten July 1786.

Friedrich Wilhelm Carl Graf von Schmettau,
Domherr zu Havelberg, Erbherr zu Garzau, und ehemaliger
Brigade = Major im Dienst und im Gefolge Seiner
Majestät des Königs von Preussen.

ANNONCE

d'une Carte topographique, économique & militaire du Duché de
Meklenbourg-Schwerin, en 16 Feuilles.

Son Altesse Serenissime, Monseigneur le Duc regnant de Meklenbourg-Schwerin, ayant égard aux vœux d'un grand nombre de Messieurs de la Noblesse & des Etats de ce Duché, voulant en même tems rendre service aux arts & aux sciences, s'est déterminé à faire usage des matériaux superbes qui existent dans Son pays, où chaque village avec ses appartenances a été mesuré & levé pour l'usage économique, pour en former à Ses frais une Carte topographique, économique & militaire de tout le Duché de Meklenbourg-Schwerin, égale à celle que j'ai publié l'an 1780 par la voie de la souscription & a jugé à propos, de me confier le soin d'achever cet ouvrage, en joignant toutes ces Cartes sous leur véritable Graduation, & en y faisant dessiner les montagnes & hauteurs d'après nature.

Les deux morceaux, qui se trouvent à la tête de cette Annonce, dont l'un représente le Tableau gradué de l'ouvrage en question, & l'autre une M^{ap} de son exécution, dans l'échelle véritable de la Carte, qui fera de 4 pouces décimal pour une Mile de 2000 verges du Rhin, peuvent déterminer le jugement du Public sur la qualité de cet ouvrage.

Un grand nombre de Personnes m'ayant demandé la publication de cette Carte, je ne demande pas mieux, que de la faire graver, pourvu que le Public m'en fournisse les moyens.

Voici l'Enumeration des frais, qu'absorbera cette Entreprise:

Le Duché de Meklenbourg-Schwerin contient à-peu-près 220 M^{ap}. Le remplissage des Sections, au delà des frontières, importe plus de 100 M^{ap}. Les frais d'exécution pour une M^{ap} montent à 10 Ecus. L'ouvrage fera des mains de l'habile Graveur Monsieur *Jeck*, & dans la qualité de la M^{ap}, qui précède cette Annonce. Il faut 300 rames de papier grand aigle & beaucoup de faux-frais, qui portent le total de la dépense à la Somme de 3500 Ecus.

La Souscription, par laquelle j'ai publié la Carte du Duché de Meklenbourg-Strelitz, montoit à 16 Gr. pour chaque feuille, & quoique les Sections de la Carte ici annoncée, contiendront dans une plus petite échelle, que celle de la Carte du Duché de Meklenbourg-Strelitz, sans être pour cela moins exacte & distincte, 24 M^{ap}, tandis que celles du Duché de Strelitz ne contenoient que 9 M^{ap}, je fixe nonobstant le Prix d'abonnement pour cette Carte, à raison de 16 Gros pour chaque feuille, payables au moment de la livraison: en sorte que dans la totalité chaque Exemplaire de cet ouvrage en 16 feuilles coutera aux Abonnés 10 Ecus 16 Gr. Argent Courant de Prusse.

On pourra s'abonner à Berlin chez moi; à Hambourg chez Monsieur *Schramm & Kersten Compagnie*; à Rostock chez Mr. *Koppe*; à Schwerin chez Mr. *Boedner*; à Breslau chez Mr. *Jean Frédéric Korn*; & *Guillaume Th. Korn*; à Dresde chez Mrs. *Walther*; à Brounsvic chez Mr. *Bremer*; à Leipzig chez Mr. *Rost*.

Le Port & Emballage, qui ne sauroit guères dépasser 8 Gr. pour chaque Exemplaire, tombent à la charge des Abonnés.

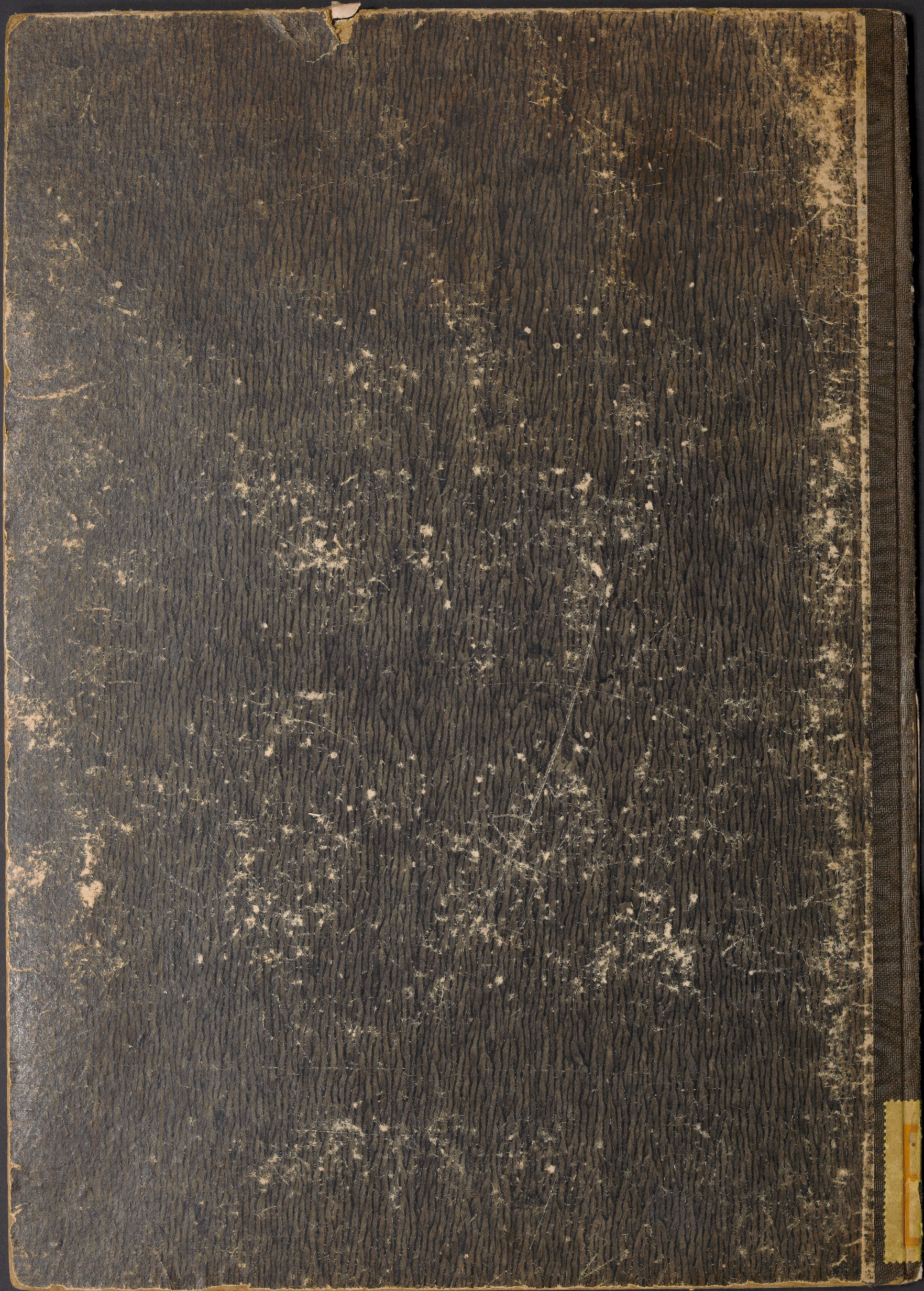
Après la clôture de l'abonnement cette Carte ne sera vendue, qu'à Raison de 16 Ecus.

Je ne cherche aucun gain dans cette entreprise, mais d'un autre côté il seroit injuste, que là, où je ne travaille que pour le Public, puisque je possède le dessin de cette carte, il dût en résulter une perte considérable pour moi. Si donc je suis assez heureux, que de rassembler le nombre de 300 Abonnés, en conséquence de cette Annonce, j'en avertirai incessamment le Public par les gazettes de Berlin & de Hambourg, & je fixerai le tems, auquel la première Section paroîtra, de même que celui, qui sera nécessaire, pour achever l'ouvrage entier. Berlin ce 16. de Juillet 1786.

Frédéric Guillaume Charles, Comte de Schmettau,
Chanoine du Chapitre de Havelberg, Seigneur de Garzau —
ci-devant Major de Brigade au service & à la suite de S. M.
le Roi de Prusse.

33
LBMV Schwerin
000 170 291





Ankündigung

iner topographisch = ökonomisch = und militärischen Carte des Herzogthums
Mecklenburg = Schwerin, in 16 Blättern.

Seine Durchlaucht der regierende Herzog von Mecklenburg = Schwerin haben aus Liebe zu den Wissenschaften und Künsten, und zur Beförderung des Wunsches vieler deren Herren Land = Stände dieses Herzogthums, den Auftrag gegeben, auf Höchste Dero Kosten, aus denen zum Behuf der Wirthschaft vorhandenen Vermessungs = Carten jeder einzelnen Feldmark, eine topographisch = ökonomisch und militärische Carte des ganzen Herzogthums Mecklenburg = Schwerin, gleich der, welche ich 1780 durch den Weg der Subscription, von dem Herzogthum Mecklenburg = Strelitz herausgegeben habe, in gehöriger Graduation zusammen zu tragen, und nach Eintragung der Berge, völlig anfertigen zu lassen.

Die, dieser Ankündigung vorangestochene zwey Probestücke zeigen, das eine das graduirte Tableau des ganzen Werks, und das andere eine Quadrat = Meile, dessen Ausarbeitung in seinem wahren Maaßstab, welcher 4 Decimal = Zoll für eine Meile von 2000 Rheinländischen Ruthen ist an und mögen statt meiner dafür der dawider sprechen.

In Folge des von vielen Seiten her mir geäußerten Wunsches, dieses Werk öffentlich bekandt zu machen, habe ich mich dazu, in so fern es ohne meinen Schaden geschehen kann, entschlossen.

Die Kosten welche die Beförderung dieses Werks zum Stich erfordert, sind ansehnlich; und wie folgend übersehen.

Herzogthum Mecklenburg = Schwerin enthält ohngefähr 220 $\square$ M; die Ausfüllung über den Grenz = $\square$ M; der Stich einer jeglichen $\square$ M beträgt an 10 Rthl., wofür aber auch solche Arbeit, als gestochene $\square$ M zeigt, durch den berühmten Kupferstecher Herrn Jeck geliefert und versichert kommen an 16 Rieß Papier zu ohngefähr 300 Exemplar und sehr viele nicht zu bestimmende Neben = die ganze Ausgabe auf 3500 Rthl. heranlaufen lassen.

Subscription, durch welche die Herausgabe des Herzogthums Mecklenburg = Strelitz ist bewürket sich auf 16 Gr. für das Blatt. Ob nun gleich die volle Section der hier angekündigten Carte, kleineren Maßstab als jene ausgearbeitet ist, ohne ihr an Deutlichkeit und Genauigkeit das geben, 24 $\square$ M enthält, da doch jene nur 9 $\square$ M enthielten; so will ich den Subscriptions = Preis erhöhen, sondern für einer jeglichen Section auf 16 Gr., die bey deren Ablieferung bezahlt werden, auf 10 Rthl. 16 Gr. Courant für ein Exemplar des ganzen Werks in 16 Sections, festsetzen.

Subscription geschieht in Berlin bey mir; in Hamburg bey den Kaufleuten Schramm und Kostock bey der Koppenschen Buchhandlung; in Schwerin bey der Böldnerschen Buchhandlung; Friedrich und Wilhelm Korn; in Dresden bey dem Hoff = Buchhändler Walther; in Braunschweig bey Herrn Bremer; in Leipzig bey Herrn Rost.

Die geringe Kosten der Emballage und des Porto, welche pro Exemplar kaum auf 8 Gr. sich belaufen können Subscribenten.

Beendigter Subscription wird diese Carte nicht unter 16 Rthl. verkauft.

Ich bin im Stand zu sehen, an der Herausgabe dieses Werks Hand anzulegen; brauche ich 300 Subscribenten zu 10 Rthl. 16 Gr. eine Summe von 3200 Rthl. leisten.

Ich habe keinen Gewinn bey diesem Unternehmen. Nur aber wäre es unbillig, da ich nur fürs Publicum dem ich selbst diese Carte gezeichnet besitze; daß ich einen ansehnlichen Verlust dabey hätte. Sollte es nicht möglich seyn, 300 Subscribenten zur Beförderung dieses Werks in Folge dieser Ankündigung zu finden, so will ich es sogleich durch die Hamburger und Berliner Zeitungen bekandt machen, und zugleich bestimmen, wann die erste Section, und zu welcher Zeit das ganze Werk wird können abgeliefert werden. Berlin den 1786.

Friedrich Wilhelm Carl Graf von Schmettau,
Domherr zu Havelberg, Erbherr zu Garzau, und ehemaliger
Brigade = Major im Dienst und im Gefolge Seiner
Majestät des Königs von Preussen.